

**Rede
des stellv. Fraktionsvorsitzenden und Sprechers für
Umwelt und Klimaschutz**

Marcus Bosse, MdL

zu TOP Nr. 33a

Fragestunde

**Für mehr Klimaschutz - wie wirksam ist das
Klimapaket des Bundes?**

Anfrage der Fraktion der SPD - Drs. 18/4817

während der Plenarsitzung vom 25.10.2019
im Niedersächsischen Landtag

Es gilt das gesprochene Wort.

Frau Präsidentin! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Meine sehr geehrten Damen und Herren!

Ich denke, wir sind uns fast alle hier im Haus einig, dass wir Treibhausgasneutralität spätestens in der zweiten Hälfte dieses Jahrhunderts brauchen und benötigen. Dafür gilt es, anspruchsvolle Ziele zu formulieren. Das haben wir mit der Einbringung unseres Klimaschutzgesetzes gemacht. Das hat auch der Bund entsprechend getan. Wir alle sind uns darüber einig, dass das keine Aufgabe nur für jetzt und heute ist, sondern über viele Generationen hinaus. Wir müssen die Menschen an dieser Stelle auch mitnehmen. Und ich sage ganz deutlich: Wir brauchen da auch einen gesellschaftlichen Zusammenhalt, um alle dementsprechend mitzunehmen.

Ich sage es an dieser Stelle ganz deutlich: Wenn das über Generationen gehen soll, dann kann man in verschiedenen Punkten durchaus unterschiedlicher Meinung sein, aber das grundsätzliche Ziele muss klar formuliert sein. Darum ist es auch richtig, dass wir gesagt haben, wir wollen den Klimaschutz in die Verfassung aufnehmen. Warum ist das so? - Weil es wirklich über Generationen laufen wird und alle - wirkliche alle - Lebensbereiche von uns - in der Bundesrepublik und hier in Niedersachsen - betreffen wird, egal, ob es die Mobilität ist oder ob es die Arbeitswelt ist, ganz egal, welcher Bereich. Darum ist es richtig, diesen Punkt in die Verfassung aufzunehmen.

Erstmals - auch das gehört natürlich dazu - gibt es einen verbindlichen gesetzlichen Rahmen. Den gab es vorher nicht. Erstmals gibt es ein Monitoring, klare Regeln, ganz glasklare Regeln zum Nachsteuern. Klar ist auch, es gibt ein Klimakabinett. Dieses Klimakabinett des Bundes ist keine Eintagsfliege. Dieses Klimakabinett ist dauerhaft installiert. Es geht natürlich auch um die Umsetzung des Beschlusses der Kohlekommission. Da fließt eine Menge Geld. Es fließt beispielsweise auch eine Menge Geld durch den Einsatz von Minister Lies in die Region Helmstedt. Kollege Do-meier freut sich an der Stelle auch darüber.

Ab dem Jahr 2021 gibt es jährlich 1 Milliarde Euro mehr für den ÖPNV, ab dem Jahr 2025 2 Milliarden Euro mehr für den ÖPNV. Ich sage ganz deutlich: Das geht

doch letzten Endes auch einher mit der Erhöhung der Regionalisierungsmittel. Das bedeutet an dieser Stelle doch auch eine engere Vertaktung, bessere Bahnhöfe, gegebenenfalls neue Stationen. Investition - das heißt es doch letzten Endes. - Und es gibt 10 Milliarden Euro mehr Eigenkapital für die Bahn für Investitionen. Das ist ein richtig schönes Paket.

Erhöhung der Kaufprämie für E-Autos, Anstieg der Pendlerpauschale, Austauschprämie für alte Ölheizungen in der Bundesrepublik Deutschland, steuerliche Förderung für energiesparende Gebäudesanierung, Senkung der EEG-Umlage ab dem Jahr 2021 - das ist doch, meine sehr geehrten Damen und Herren, ein riesiges Innovations- und Investitionspaket, das hier in der Bundesrepublik Deutschland auf den Weg gebracht wird und alle Menschen mitnehmen muss, eine Förderung für Arbeit und Investition, meine sehr geehrten Damen und Herren.

CO2-neutrale Technologien „Made in Germany“ werden einen wichtigen Beitrag für den weltweiten Klimaschutz liefern und Deutschlands Exportkraft als Spitzentechnologieland weiter stärken. Das war in der Vergangenheit so, und so muss es auch in Zukunft sein. Der Leitgedanke des Klimakonzeptes ist es doch, als führendes Industrieland die Einhaltung der Klimaschutzziele zum Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen wirtschaftlich nachhaltig und sozial ausgewogen auszugestalten zum Nutzen unserer Gesellschaft und vor allen Dingen auch - das ist ganz besonders wichtig - als fairer Partner in der Welt für Niedersachsen und die Bundesrepublik Deutschland.

Vielen Dank.